

Veranstaltungsprogramm des Vereinsjahres 2002

76. Jahr: Veranstaltungen Nr. 1519 bis 1530

1 1519 Samstag, 5. Januar 2002 , 19.00 Uhr im Gasthof Bären Schinznach-Dorf

Neujahrssessen

2 1520 Freitag, 18. Januar 2002, 20.15 Uhr in der Aula der Oberstufe Schinznach-Dorf

Lesung mit

Margrit Schriber, Schriftstellerin, Zofingen



Margrit Schriber wurde 1939 in Luzern als Tochter eines Wunderheilers geboren. Sie wuchs auf in Brunnen und Küsnacht am Rigi. Bankangestellte, Buchhalterin, Mannequin und Fotomodell waren Umwege zu dem von Anfang an gesetzten Ziel: Schriftstellerin zu werden. Sie lebt in Zofingen und in der französischen Dordogne.

Persönliche Interessen: **Gegenwartsliteratur.**

Weil mich die Fragen des Lebens und der Umgang verschiedener Menschen mit diesen Fragen interessiert. Lesen weitet die eigene kleine Welt.

Man übt spielerisch den Umgang mit Problemen. Es sind gefahrlose Schlachten im Sandkasten.

Urgeschichte: Weil ich wissen will, woher wir kommen. Was um uns geschieht. Welchen Zusammenhang unser Planet mit dem Universum hat. Weil ich in die Zukunft schauen will.

Natur und Tiere: Weil mich Vorgänge interessieren, die mich nicht benötigen. Was es vor mir gab, und nach mir geben wird. Ich will die Grenzen meiner Macht kennen lernen. Und staune über die Grösse, den Reichtum, die Eigenschaften und Fähigkeiten anderer Wesen. Mich ergreift das Wunder des Lebens. Und wenn der Mensch schon nicht das Ziel und der Mittelpunkt der Schöpfung sein kann, lerne ich wenigstens so meine Position innerhalb dieser Schöpfung kennen. Die Augen auf die Winzigkeiten richtend - die in Wahrheit gross und unbegreiflich sind - wird man klein. Das Menschenmass schrumpft vom Übermass auf die natürliche Grösse.

3 1521 Freitag, 22. Februar 2002, 20.15 Uhr, Aula des Oberstufenschul-Hauses
Schinznach-Dorf

Buchvernissage mit Lesung



vo deheime

Mundarterzählungen aus Schinznach-Dorf anfangs des 20. Jahrhunderts.

Geschrieben von der Schinznacherin **Lina Zulauf** (1892 -1955)

Vor einiger Jahren übergab Prof. Dr. Werner Stoll, Meilen an Hans-Rudolf Matter den Nachlass der Schriftstellerin Lina Zulauf, die in Schinznach-Dorf aufgewachsen ist. Die über 30 Erzählungen mit Zeit- und Lebensbildern zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden von H.R. Matter in Zusammenarbeit mit Dr. H.P. Schifferle vom Schweizerischen Sprachbuch, Zürich, sowie einigen Auskunftspersonen des Dorfes aufgearbeitet. Mit der Herausgabe des Buches soll ein einzigartiges Zeitdokument gesichert werden und interessierten Schinznachern und Schinznacherinnen sowie weitem Lesern und Leserinnen zugänglich gemacht werden.

4 1522 **Samstag, 2. März 2002 Jubiläumsanlass 75 Jahre GRUND, Schinznach-Dorf**

gemäss besonderer Einladung

Jubiläum 75 Jahre GRUND

Liebe Mitglieder des Grund

Beiliegend erhält Ihr eine kleine Schrift über unsere Vereinigung. Auf den ersten Seiten findet Ihr das Programm der Jubiläumsfeier. Sie besteht aus zwei Teilen:

- dem **Konzert in der Kirche** und
- dem **Nachtessen in der Mehrzweckhalle**.

Wer am gemeinsamen Nachtessen teilnehmen möchte, soll sich bitte bis zum **2. Februar 2002** mit beiliegendem Einzahlungsschein anmelden. Pro Person sind Fr. 30 einzuzahlen.

Die Bons für das Nachtessen werden beim Eingang der Kirche vor dem Konzert abgegeben. Wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder auch beim zweiten gemütlichen Teil anwesend sein können.

Mit freundlichen Grüssen

der Vorstand

5 1523 **Freitag, 22. März 2002, 1900 Uhr, Foyer des Oberstufenschulhauses, Schinznach Dorf**

1. Teil 19.00 Uhr, Generalversammlung

2. Teil 20.15 Uhr Referat von **Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg**, Windisch, Direktor der Eidgenössischen Militärbibliothek



FOEDERALISMUS UND FREIHEIT:

DER AUFSTAND VON 1802.

EIN IN DER SCHWEIZ GESCHRIEBENES KAPITEL WELTGESCHICHTE.
Mit interessanten Hinweisen und Dokumenten zu Schinznach-Dorf.

6 1524 **Freitag, 3. Mai 2002, 20.15 Uhr im Kirchgemeindesaal in Veltheim**

Vortrag und Ausflugbesichtigung mit Andres Beck,
Kantonaler Beauftragter für den Fledermausschutz
die Kirchenmäuse von Veltheim

Fledermäuse

Der Vortrag wird in verschiedene Abschnitte unterteilt:

1. Fledermäuse: Anatomie der fliegenden Säugetiere
2. Das Mausohr: Jahreszyklus und Anpassungen an den Lebensraum
3. Einheimische Fledermäuse
4. Der Fledermausschutz

7 1525 **Freitag, 17. Mai 2002, 20.30 Uhr, in der Aula des Oberstufenschulhauses
Schinznach-Dorf**

Jannis Zinniker, Baden

Islamismus - die militante Seite des Islam

Seit dem 11. September und durch den Krieg in Afghanistan ist die militante Seite des Islam, der Islamismus, in den Vordergrund der westlichen Wahrnehmung gerückt. Vorgefasste Meinungen, Wissenslücken und Schlagwörter behindern aber immer noch eine differenzierte Wahrnehmung des vielschichtigen Phänomens. Der Referent, Jannis Zinniker, kennt die islamistischen Strömungen im Nahen Osten und den angrenzenden Gebieten von vielen Reisen und Aufenthalten. Zu seinen Gesprächspartnern gehören Vertreter verschiedenster fundamentalistischer Gruppierungen. Das garantiert Informationen aus erster Hand zu einem brisanten Thema.

7 1526 **Sonntag, 26. Mai 2002, 20.00 Uhr, ref. Kirche Schinznach-Df.**

Konzert mit **Ladislav Brozman**, Pondicherry, Indien und **Christina Zulauf**, Schinznach-Dorf, Violine und Klavier.

Frau Ch. Zulauf und L. Brozman vermochten auf ihrer sehr erfolgreichen Konzerttournee in Indien (Pondicherry, Calcutta, Delhi, Bombay, Bangalore...) mit ihrem Programm die Zuhörer zu begeistern. Vor allem das Werk von Felix-Eberhard von Cube fand grossen Anklang. Es freut uns besonders, dass die beiden Musiker am 26. Mai diese Werke auch in Schinznach-Dorf spielen werden.

8 1527 Freitag, 14. Juni 2002, 19.30 Uhr, Exkursion in Schinznach Dorf

Markus Vogel, Oberflachs

Botanische Exkursion

Besammlung um 19.30 Uhr beim Pistolenstand, 300 m nördlich des Gemeindehauses von Schinznach Dorf, Endpunkt bei der Bözenegg. Parkplätze bei der Liegenschaft Riniker, nördl. der Raiffeisenbank.

9 1528 Freitag, 28. Juni 2002, 20.30 Uhr in der Aula des Oberstufeschulhauses Schinznach-Dorf

Hans Fahrländer, lic. phil., Chefredaktor der Aargauer Zeitung, Baden

Die Presselandschaft im Aargau

Hans Fahrländer ist Chefredaktor der grössten Aargauer Tageszeitung und seit Jahren im Journalismus tätig.

Die Presselandschaft hat sich in den vergangenen Jahren enorm verändert - von einer vielfältigen Auswahl an Tageszeitungen ist heute noch eine Zeitung dominant. Welche Bedeutung haben die Medien und insbesondere die Pressemedien im Aargau?

10 1529 Freitag, 16. August 2002, 19.00 Uhr, Abfahrt bei der Aula der Oberstufe in Schinznach-Dorf

Exkursion nach Laufenburg in das neue Museum von Erwin Rehmann

mit persönlicher Führung des Künstlers.

In Laufenburg wurde am 20. Oktober 2001 das einzigartige Skulpturenmuseum Erwin Rehmann eröffnet. Der Zweck des neuen Museums besteht darin, Erwin Rehmanns bildhauerische Arbeitsstätte und eine repräsentative, das gesamte Oeuvre vertretende Sammlung von Skulpturen und grafischen Blättern zu erhalten, zu betreuen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Erwin Rehmann ist ein faszinierender, international bekannter und erfolgreicher Bildhauer. Sein Schaffen befasst sich mit verschiedenen Aspekten der modernen Kunst. Es sind dies: die Frage nach dem Menschenbild, die Schaffung einer neuen bildhauerischen Sprache, weltanschauliche Aspekte wie die Frage nach den Gesetzmässigkeiten und Prozessen in der Materie. Rehmann versteht sich als aktives Mitglied unserer Gesellschaft; aus diesem Grund sucht Rehmann immer wieder von neuem die gesellschaftliche Integration der Kunst.

Skizze: Das Museum liegt ausserhalb der Altstadt



19. - 26. August 2002 England-Reise für Angemeldete unter der Leitung von Hans Riniker gemäss besonderem Programm mit dem Thema „Auf königlichen Spuren“.

U.a. wird das frühere Kloster Anglesey Abby besucht.



11 1530 **Freitag, 6. September 2002, 20.30 Uhr, in der Aula der Oberstufe Schinznach-Dorf**

Hans Studer, Olten

Referat und Diavortrag mit gesprochenem Kommentar von Karl F. Schneider

Wanderungen: Athen, Korfu, Kephallonia

mit besonderen Hinweise zur Vegetation (Orchideen)



Insel Kephallonia, Griechenland

12 1531 **Freitag, 27. September 2002, 20.00 Uhr, in der ref. Kirche Schinznach-Dorf**



Jürg Moser und Fredy Rahm Gitarrenkonzert

Zyklus mit Referaten bekannter Frauen

13 1532 Freitag, 18. Oktober 2002, 20.15, in der Aula der Oberstufe Schinznach-Dorf



Barbara Pestalozzi, Projektleiterin 200 Jahre Aargau, Referat zum Thema: 200 Jahre Kanton, Aargau.

Das Referat fällt aus, da die Projektleiterin zurückgetreten ist.

Aus der Zusammenarbeit mit anderen Kulturorganisationen sind wir als Gast der Neuen Helvetischen Gesellschaft Aarau eingeladen:

Dienstag, 22. Oktober, 20.00 Uhr, Hotel Aarauerhof, Aarau

Vier Landesteile - eine Heimat

Referenten:

Gabriele Gendotti, Regierungsrat, Faido TI

Pierre Paupe, Ständerat, Saingnelégier JU

Dr. Thomas Pfisterer, Ständerat, Aarau AG

Chasper Pult, Romanist, Paspels GR

Anschliessend Podiumsgespräch unter der Leitung von Dr. Franz Straub, Redaktor NZZ, Aarau

Abfahrt beim Parkplatz der Mehrzweckhalle in Schinznach-Dorf: 19.30 Uhr.

14 1533 Freitag, 1. November 2002, 20.15 Uhr, in der Aula der Oberstufe Schinznach-Dorf

Hans Saner, Philosoph, Basel

Referat zum Thema :

Kulturelle, politische und ökonomische Globalisierung



Hans Saner, 1934, wuchs als jüngstes Kind einer achtköpfigen Familie im Emmental auf. In Lausanne und Basel studierte er Philosophie, Psychologie und Germanistik und wurde persönlicher Assistent von Karl Jaspers. Er ist Dozent für Kulturphilosophie an der Hochschule für Musik in Basel, verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern.

Zyklus mit Referaten bekannter Frauen

Referate von
Heidi Witzig, Historikerin, Uster

Fragen der Frau in der Gesellschaft



U.a. publizierte sie 1992 gemeinsam mit Elisabeth Joris das Buch „Brave Frauen - aufmüpfige Weiber, wie sich die Industrialisierung auf Alltag und Lebensbedingungen von Frauen auswirkte“ und „Frauengeschichte(n)“; Dokumente aus zwei Jahrhunderten zur Situation der Frauen in der Schweiz.

Heidi Witzig, geboren 1944 in Frauenfeld, studierte in Zürich und Florenz Geschichte und Kunstgeschichte. Sie ist Spezialistin für Alltags- und Geschlechtergeschichte. Lehrtätigkeit an den Universitäten Zürich, Basel und Innsbruck. ⇨

15 1534 Freitag, 22. November, 20.15 Uhr, in der Aula der Oberstufe Schinznach-Dorf

Zyklus-Referat 1

16 1535 Freitag, 6. Dezember 2002, 20.15 Uhr, in der Aula der Oberstufe Schinznach-Dorf

Zyklus-Referat 2